

STIMME – INSTRUMENT – VOKALITÄT

Die menschliche Stimme
als instrumentales Vorbild:
Ideal oder Klischee?

24. – 26. Nov. 2016

Internationales Symposium
Schola Cantorum Basiliensis
Hochschule für Alte Musik



*S. A. undert, sine. Quibus, voce, chely, vestitu prodiga Phyllis.
Et Calam femp. Pamphile, quia credere hanc sibi esse: vinum.*

STIMME – INSTRUMENT – VOKALITÄT

Die menschliche Stimme als instrumentales Vorbild:
Ideal oder Klischee?

Ob für die instrumentale Fassung eines Lieds im Vergleich zum vokalen Original, ob für das Zusammenspiel von solistischem Gesang und instrumentaler Begleitung oder für den Affektausdruck in der Instrumentalmusik: Die menschliche (Sing-)Stimme als Übermittlerin von Text und Semantik bildete über Jahrhunderte das Ideal und Modell für die Instrumente. Auch das Paradigma der *imitatio naturae* forderte, dass die Instrumente möglichst in allem die menschliche Stimme nachahmen sollten.

Als jedoch im 15. Jahrhundert die Instrumente allmählich ihren Platz in der Musiktheorie fanden und auch eine eigenständige Instrumentalmusik entstand, entwickelte sich ein ästhetischer Diskurs über die Prävalenz beider Bereiche. Zudem bezeugt die musikalische Überlieferung eine deutliche wechselseitige Beeinflussung zwischen vokaler und instrumentaler ‚Sprache‘ – ein Phänomen, über das bereits viel nachgedacht wurde, z.B. für das Repertoire des 16. Jahrhunderts, beginnend mit den textlosen Chansondrucken Ottaviano Petruccis.

Das Symposium der SCB wirft Schlaglichter auf das wechselvolle Verhältnis von Stimme und Instrument vom 9. bis zum 19. Jahrhundert. Es zeigt auf, wie die sängerische Praxis unterschiedliche ‚Ideale‘ erzeugt hat, nicht nur im Lauf ihrer Geschichte, sondern auch in gleichzeitigen, aber unterschiedlichen regionalen Ausprägungen. Schliesslich befasst sich das Symposium mit der Rolle der Instrumente, die sich im 18. Jahrhundert vom vokalen ‚Vorbild‘ endgültig emanzipieren, nicht ohne jedoch bereits vorher ihren Anspruch auf eine eigene Definition von Rhetorik, Artikulation und Vokalität angemeldet zu haben.

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

Kontakt, Adressen und Veranstaltungsorte siehe Rückseite

24. – 26. NOV. 2016

Musik-Akademie Basel, Neuer Saal

Referentinnen und Referenten

- Martine Clouzot (Dijon)
Rebecca Cypess (New Brunswick NJ)
Andrew Dell'Antonio (Austin TX)
Sergio Durante (Padova)
Wolfgang Fuhrmann (Mainz)
Claire Genewein (Zürich)
Inga Mai Groote (Heidelberg)
Andreas Kablitz (Köln)
Johannes Keller (Basel)
Martin Kirnbauer (Basel)
Jeremy Llewellyn (Oxford)
Ulrich Messthaler (Basel)
Franco Piperno (Roma)
Christoph Riedo (Cambridge)
Jeanne Roudet (Paris)
Sven Schwannberger (Basel)
Thomas Seedorf (Karlsruhe)
Anne Smith (Basel)
Edoardo Torbianelli (Basel)
Peter Wollny (Leipzig)





KONZERTE

19:00 **Donnerstag, 24. Nov. 2016**
Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal

SONARE CON AFFETTI... CANTABILI!

Werke von Frescobaldi, Kapsberger,
Monteverdi u. a.

Concerto di Margherita

Leitung: Francesca Benetti

Eintritt frei (unnummerierte Plätze)

12:15 **Freitag, 25. Nov. 2016**
Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal

Studierendenkonzert

Leitung: Crawford Young

Eintritt frei (unnummerierte Plätze)

18:00 Musik-Akademie Basel, Neuer Saal

Studierendenkonzert

Leitung: Anne Smith

Eintritt frei (unnummerierte Plätze)

20:15 Predigerkirche Basel

REGINA BASTARDA

Diminutionen für Viola bastarda
und ihre vokalen Vorlagen

**Paolo Pandolfo (Viola da gamba) und
das Vokalensemble La Pedrina**

In Zusammenarbeit mit
Freunde alter Musik Basel

Vorverkauf

Karten zu CHF 55 / 40 / 17

(nummerierte und unnummerierte Plätze)

Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2, Basel

Tel. 061 206 99 96 oder www.biderundtanner.ch

Abendkasse (45 Minuten vor Konzertbeginn)

DONNERSTAG, 24. NOV. 2016

**„WEGMARKEN‘ ZUM VERHÄLTNIS
VON STIMME UND INSTRUMENT**

- Neuer Saal **Thomas Drescher**
14:00 (Schola Cantorum Basiliensis, FHNW)
Einführung
- 14:15 **Andreas Kablitz** (Universität Köln)
Nachahmung als Konzept der Ästhetik
- 15:00 **Franco Piperno** (Roma, La Sapienza)
„Affetto“: concetto e lemma nel linguaggio
critico-musicale, colloquiale e letterario
-
- 15:45 Pause
-
- 16:15 **Andrew Dell’Antonio** (Austin, University of Texas)
„Il fine dell’Autore circa la diletatione dell’udito“:
Frescobaldi and Listening in Early Modern Rome
- 17:00 **Thomas Seedorf** (Karlsruhe, Hochschule für Musik)
„un gran suonatore del violino in falsetto“.
Vokale Virtuosität und ihre Kritiker im 18. Jahrhundert

-
- Kleiner Saal **Konzert**
19:00 Sonare con affetti... cantabili!
Werke von Frescobaldi, Kapsberger, Monteverdi u. a.
Concerto di Margherita

FREITAG, 25. NOV. 2016

TEXTLOSER GESANG UND KÖRPERLICHER KLANG

- Neuer Saal **Jeremy Llewellyn** (University of Oxford)
09:00 The Idea of Absolute Music... In Medieval Europe
09:45 **Martine Clouzot** (Dijon, Université de Bourgogne)
Die Darstellung von Stimme und Instrumentenklang in der
Buchmalerei: Musizierende Narren, Hybridwesen und Tiere
in den Handschriften des 13.-15. Jahrhunderts
-
- 10:30 Pause
-
- 11:00 **Wolfgang Fuhrmann** (Universität Mainz)
Als die Steine singen lernten. Überlegungen zum Ort von
Stimme und Musik im Ritual des Mittelalters
- Kleiner Saal
12:15 **Studierendenkonzert Leitung: Crawford Young**
-
- 12:40 Mittagspause

INSTRUMENTALE VOKALITÄT

- Neuer Saal **Rebecca Cypess** (Rutgers University, NJ)
14:00 The Breath of Syrix: Music and the Machinery of Nature
14:45 **Christoph Riedo** (Cambridge, Harvard University)
How the Violin Learned to Sing: Mapping Vocality
in Baroque Violin Playing
15:30 **Peter Wollny** (Bach-Archiv Leipzig)
Über die Behandlung der Instrumente in Geistlichen
Konzerten des 17. Jahrhunderts – Stationen der Entwicklung
-
- 16:15 Pause
-
- 16:45 **Sven Schwannberger** (Schola Cantorum Basiliensis, FHNW)
Instrumentale Sprachlichkeit und vokale Instrumentalität
um 1600
17:20 **Anne Smith** (Schola Cantorum Basiliensis, FHNW)
From the Text to Diminution
18:00 **Studierendenkonzert Leitung: Anne Smith**
-
- Predigerkirche **Konzert der Freunde alter Musik Basel**
20:15 Regina Bastarda. Diminutionen für Viola bastarda
und ihre vokalen Vorlagen
Paolo Pandolfo und das Vokalensemble La Pedrina

SAMSTAG, 26. NOV. 2016

TEXT UND SPRACHE ALS REFERENZ

- Neuer Saal **Inga Mai Groot** (Universität Heidelberg)
09:00 Singen – rezitieren – predigen? Beziehungen zwischen sprachlichem und musikalischem Vortrag im 16. Jahrhundert
- Kleiner Saal **Martin Kirnbauer** (Basel, Museum für Musik / Hochschule für Musik, FHNW)
09:45 **Johannes Keller** (Schola Cantorum Basiliensis, FHNW)
„sonare & cantare le pronuntie delle passioni delle parole“.
Annäherungen an Nicola Vicentinos Arciorgano
-
- 11:00 Pause

VOKALITÄT IN DER INSTRUMENTAL- MUSIK DES 18./19. JAHRHUNDERTS

- Neuer Saal **Jeanne Roudet** (Université Paris-Sorbonne)
11:15 **Edoardo Torbianelli** (Schola Cantorum Basiliensis, FHNW)
L'esthétique du chant dans le jeu de piano romantique.
Stratégies et techniques de transposition
-
- 12:30 Mittagspause
-
- 14:00 **Sergio Durante** (Università di Padova)
Singing Voice and Instrumental Sound between Ideology and Fact
- 14:45 **Claire Genewein** (Zürcher Hochschule der Künste)
Worte zur Musik: Textunterlegung als didaktisches Werkzeug der Instrumentalmusik in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts
-
- 15:30 Pause
-
- 15:45 **Ulrich Messthaler** (Schola Cantorum Basiliensis, FHNW)
„Lieder am Clavier zu singen“. Selbstbegleiteter Gesang im 19. Jahrhundert
- 16:30 **Thomas Drescher** Abschlussdiskussion
-
- 17:00 Abschlussapéro

Veranstaltungsorte

Neuer Saal und Kleiner Saal
Musik-Akademie Basel
Leonhardsstr. 6, 4051 Basel

Predigerkirche
Totentanz 19, 4051 Basel

Wir danken für die
freundliche Unterstützung

MAJA SACHER STIFTUNG

M. Sacher

FNSNF

FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

Spendenstiftung Bank Vontobel

Freunde alter Musik Basel

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Musik-Akademie Basel
Schola Cantorum Basiliensis
Leonhardsstrasse 6
Postfach
CH-4009 Basel
www.scb-basel.ch

Kontakt

Martina Papiro
Tel: +41 61 264 57 57
e-Mail: martina.papiro@fhnw.ch